

Evangelische Kirchengemeinde Fünf Stationen bis zur Weihnachtsskrippe



Zahlreiche Gläubige, darunter auch Waghäusels Bürgermeister Thomas Deuschle und viele Familien, trafen sich am Vorabend des 24. Dezember in der überfüllten Wiesentaler Erlöserkirche zum Abschluss des „Lebendigen Adventskalenders“. Seit dem 1. Dezember wurde täglich in einem privaten oder öffentlichen Gebäude in Oberhausen, Hambrücken, Rheinhausen oder einem der Waghäuseler Stadtteile eine Adventstür geöffnet.

Zum Abschluss trafen sich die Gläubigen freitagabends in der evangelischen Erlöserkirche und kamen nach einer kurzen Andacht von Pfarrerin Charlotte Hoffmann sowie nach weiteren drei Stationen zur Waldweihnacht in den Stall am Wagbach. In Begleitung von drei Eseln, die natürlich schnell zu den Lieblingen der mit Laternen und Lampen ausgestatteten Kinder wurden, ging die Gruppe durch den Rosenhag zunächst zur kleinen Kapelle in der Stefanstraße. An allen Stationen verlasen Charlotte Hoffmann und Michael Böser, Pastoralreferent der katholischen Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken, eine Geschichte und stimmten kirchliche Weihnachtslieder an.

Nächster Haltepunkt war auf dem Platz vor der Wiesentaler Hundehalle und danach in der Nähe der Sauna des Kraftsportvereins. Von dort war es nicht mehr weit bis zur letzten Station beim Stall, in dem auch die drei Esel untergebracht sind. Hier wurde das 23. und damit letzte Türchen des „Lebendigen Adventskalender“ geöffnet und zugleich wenige Stunden vor dem Heiligen Abend bei den Anwesenden die Vorfreude auf die Geburt Jesu geschürt.

Beim anschließenden Beisammensein konnten sich die Anwesenden mit heißer Suppe, Glühwein oder Kinderpunsch aufwärmen, wobei der ehrliche Wunsch nach frohen und friedlichen Weihnachtstagen alle Besucher begleitet hatte. Holger Gent-Emmert vom Pfarrgemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Waghäusel bedankte sich am Ende bei Pfarrerin Charlotte Hoffmann für ihr großes Engagement mit einem Blumenstrauß. Zugleich wurden die Gewinner des Buchstaben-Quiz ermittelt, wobei die Kinder für ihre erfolgreiche Teilnahme mit Sachpreisen belohnt wurden.



Pfarrerin Charlotte Hoffmann konnte in der vollbesetzten Wiesentaler Erlöserkirche auch zahlreiche Kinder begrüßen.



Esel begleiteten die Gläubigen auf ihrem Weg von der Wiesentaler Erlöserkirche zur Waldweihnacht in einem Stall am Wagbach



Pfarrerinnen Charlotte Hoffmann und Pastoralreferent Michael Böser sowie Maria und Josef hinter der noch leeren Krippe.